

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	30.06.2016	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	30.06.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erhöhung der Anteile der Westfalen Bahn GmbH an der OWL-Verkehr GmbH

Betroffene Produktgruppe

11.15.05 Beteiligung an Stadtwerke Bielefeld GmbH

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt auf Empfehlung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses:

Der Rat der Stadt Bielefeld stimmt der Erhöhung der Anteile der Westfalen Bahn GmbH an der OWL Verkehr GmbH von bisher 4.650 € um 2.500 € auf 7.150 € zu.

Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt des positiven Abschlusses des Anzeige-verfahrens bei der Bezirksregierung.

Begründung:

Die moBiel GmbH ist seit dem Jahr 2005 mit 7.000 € bzw. 25% am Stammkapital der Westfalen Bahn GmbH beteiligt. Die Westfalen Bahn GmbH hält einen Anteil von 4.650 € -ca. 2,6%- am Stammkapital der OWL Verkehr GmbH.

Seit Mitte Dezember 2015 betreibt die WestfalenBahn GmbH nicht nur das Teutoburger Wald Netz, sondern auch die Netze Emsland und Mittelland, die ihr nach einem europaweiten Ausschreibungsverfahren für 15 Jahre übertragen wurden.

Mit der Aufnahme des Netzes Mittelland ist die Westfalen Bahn GmbH aufgrund des abgeschlossenen Verkehrsvertrages verpflichtet, zusätzliche Anteile an der OWL Verkehr GmbH

geltend zu machen.

Es sollen weitere Anteile im Wert von 2.500 € an der OWL Verkehr GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt übernommen werden. In gleicher Höhe reduzieren sich die Anteile der DB Regio AG. Insofern erfolgt eine direkte Übertragung von Gesellschaftsanteilen zwischen den Verkehrsunternehmen WestfalenBahn GmbH und DB Regio AG.

Mit der Anteilserhöhung ergibt sich für die WestfalenBahn GmbH entsprechend des zu erwerbenden Anteils die Möglichkeit einer weiteren Einflussnahme auf die Entscheidungen zu Tarifmaßnahmen und Einnahmeaufteilungsregularien. Diese beiden Bausteine bieten die Chance, die Erlössituation zugunsten des eigenen Unternehmens mit zu gestalten.

Aufgrund des Gesellschaftsanteils von lediglich rund 7.150 € -4%- ist auch das Risiko als begrenzt zu betrachten. Für den Anteil des Netzes Mittelland -neu zu erwerbende Anteile- werden sämtliche laufende Aufwendungen des Wirtschaftsplans der Verbundgesellschaft gegen Nachweis vom zuständigen Aufgabenträger übernommen.

Generell ist darauf hinzuweisen, dass die zur Beschlussfassung anstehende Anteilserhöhung den Haushalt der Stadt Bielefeld nicht tangiert und für die vorgesehenen Gewinnabführungen der Stadtwerke Bielefeld GmbH nicht von Relevanz ist.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.